

---

**Workshop „Einbindung von Improvisation im Instrumentalunterricht“ in der Landesmusikakademie NRW am 30.3.2019**

Improvisation sollte mit Beginn der musikalischen Ausbildung als selbstverständlicher Bestandteil in den Instrumentalunterricht integriert werden, denn der ungebundene Umgang mit dem eigenen Instrument ist die Grundvoraussetzung für eine freie künstlerische Entfaltung. Im Tageskurs „Einbindung von Improvisation im Instrumentalunterricht“ am 30. März in der Landesmusikakademie NRW vermittelt Dozentin Maria Meures mögliche Ansätze für den Umgang mit Improvisation im Instrumentalunterricht.

Das Improvisieren erlaubt es den Musizierenden, sich auszudrücken, ohne dafür die passenden Noten parat haben zu müssen. Trotzdem ist musikalische Improvisation, ob tonal gebunden oder frei, an deutschen Musikschulen immer noch wenig verbreitet. Durch praktische Übungen am Instrument und anschließende Reflexion werden den teilnehmenden Gesangs- und Instrumentallehrkräften eventuelle Hemmungen oder Ängste genommen und mögliche Vorgehensweisen gemeinsam eruiert. Weiterhin stellt Maria Meures ein Musizierrepertoire aus Spielen und Improvisationsanleitungen vor, das zur Weiterführung ermutigen soll und auf das Pädagoginnen und Pädagogen im Einzel- bzw. Gruppenunterricht zurückgreifen können.

Die Diplom-Instrumentalpädagogin Maria Meures beschäftigt sich im Rahmen ihres Dorothea-Erxleben-Stipendiums intensiv mit dem Thema Improvisation im deutschen Musikschulalltag. Neben ihrem aktiven Konzertleben nimmt sie regelmäßig bundesweit an Fortbildungen teil und widmet sich der Erforschung methodischer Möglichkeiten zur Einbindung von Improvisation in den Instrumentalunterricht, die sie vor allem in der eigenen Unterrichtspraxis an der Musikschule Ostkreis Hannover e.V. überprüft.

Der Workshop findet am Samstag, 30. März von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Landesmusikakademie NRW (Steinweg 2, 48619 Heek-Nienborg) statt. Er ist kostenfrei, für die Verpflegung sind 15 Euro einzuplanen. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02568 9305-0 oder [www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de).



Dozentin Maria Meures

Pressekontakt:  
Sabine Lahl, M.A.  
Medienreferentin  
Landesmusikakademie NRW  
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.  
Steinweg 2 | 48619 Heek-Nienborg  
Tel. +49(0)2568 9305-18 | Fax +49(0)2568 9305-90  
[sabine.lahl@lma-nrw.de](mailto:sabine.lahl@lma-nrw.de)  
[www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)